

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **93 (1967)**

Heft 30

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

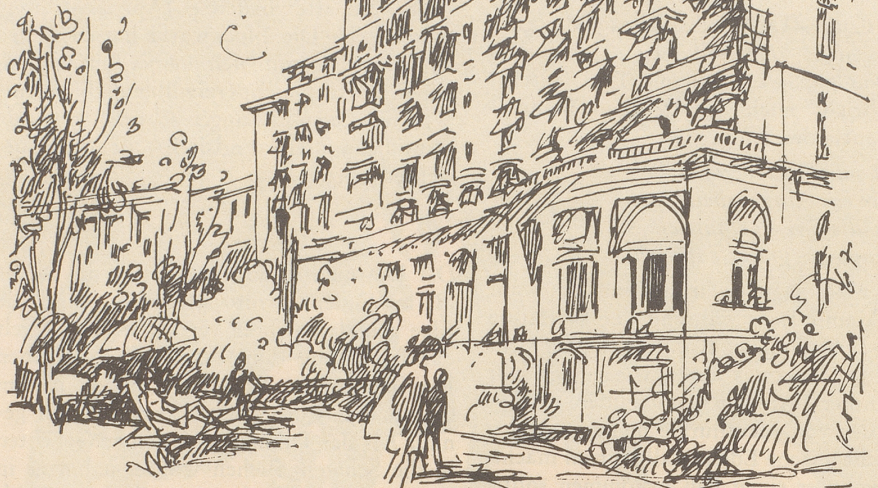
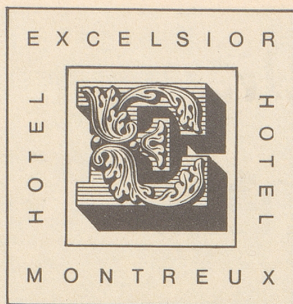
Die Wäsche im Grossbetrieb

«Sauberer als bloss sauber» ist die Parole im Grand Hotel Excelsior in Montreux.

Montreux, die wunderschöne Uferstrecke Chillon-Clarens am Genfersee, wird oft das «schweizerische Nizza» genannt. Das Klima ist mild und gesund, der Kurort durch die Höhen des Moléson vom Nordwind geschützt und die Zahl der Regentage ist gering. Montreux ist in aller Welt berühmt, nicht allein wegen dem vom schneebedeckten Dent du Midi gekrönten Panorama der Savoyer Alpen, nicht allein wegen der wunderschönen blumengeschmückten Seepromenade und der in der Umgebung liegenden Narzissenfelder, o nein!, sondern auch wegen seiner überlieferten Gastfreundschaft. Und diese Gastfreundschaft spürt man in ihrer ganzen Herzlichkeit im Grand Hotel Excelsior, bei Herrn und Frau Liechti-Leutenegger.



Das Grand Hotel Excelsior, vom jungen Besitzer-Ehepaar in vorbildlicher Art und Weise geführt, zählt 100 zum grössten Teil erneuerte und stilvoll möblierte Süd-Zimmer mit 150 Betten. Bad oder Dusche und WC sind eine Selbstverständlichkeit. Eine grosse Halle ist vorhanden, Konferenzräume, ein Festsaal, ein idealer Speisesaal, eine Bar und ein Garten mit gepflegten Anlagen und viel farbenfrohen Blumen. direkt an der Seepromenade. Zu den Feriengästen gehören neben den Schweizern vor allem Franzosen, Belgier, Engländer und Amerikaner. Das Grand Hotel wird aber gerne auch für Konferenzen, für Hochzeiten und allerlei Feiern auserwählt. Seine Küche geniesst einen ausgezeichneten Ruf. Was allen Gästen und Besuchern des Grand Hotel Excelsior das besondere Gefühl der Geborgenheit und des Daheimseins vermittelt, ist die Sauber-



keit. Man zählt eben auf die bewährten Steinfels-Produkte. Für Böden, Badewannen und Lavabos wird *Ambra flüssig* verwendet, in den Geschirrautomaten wird *Dish-Lav* gebraucht, die farbige Tischwäsche wird mit *Atlan* gewaschen, weil dieses Spezialwaschmittel die Farben kräftig und leuchtend erhält, für den grossen

Berg der weissen Bettwäsche aber, alles Percal, möchte man nie etwas anderes als *Maga* zum Vor- und *UW4K* zum Klarwaschen, mit einem Zusatz von *Blimit*.

Auf dem gleichen Weg wird auch die Küchenwäsche und Personalwäsche zur strahlenden Frische zurückgeführt.

Die Wäsche im Grossbetrieb ist ein Problem, das man nicht unterschätzen darf. Oft gibt man sich viel zu wenig Rechenschaft, welche erheblichen Werte es zu bewahren gibt und wie viel durch Unachtsamkeit und Gleichgültigkeit verloren geht. Frau Liechti besteht darauf, dass in ihrer Lingerie das Waschverfahren und der Zustand der Wäsche immer einer strengen Kontrolle unterworfen bleiben. Und wo es Fragen gibt, muss der Steinfels-Wäschetechniker zugegen sein. Dass er jedesmal sofort kommt, wenn man ihn ruft, wird ganz besonders geschätzt!

